



WEBINAR

www.vhw.de

Umweltrecht und Klimaschutz

Monitoring in der Bauleitplanung - Zwischen Pflicht und Kür

Freitag, 6. März 2026 | online: 10:00 - 12:45 Uhr

Webinar-Nr.: [WB265721](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Monitoring - stimmt, da war doch noch was! Monitoring ist ein Begriff der vielfältig verwendet und z.T. sehr unterschiedlich interpretiert wird. Ein Thema, das oft "stiefmütterlich" in einem kurzen Kapitel der Planbegründung abgehandelt wird. Dabei umfasst das Monitoring nicht nur die Überwachung der naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen sondern alle Schutzgüter (Natur, Boden, Wasser, Klima, Immissionen).

Seit der Übernahme vom UVPG ins BauGB durch das EAG-Bau im Jahre 2004 gilt es auch für die Bauleitplanung. In § 4c BauGB wird ausgeführt, dass die "Gemeinden die erheblichen Umweltauswirkungen überwachen, die auf Grund der Durchführung der Bauleitpläne eintreten, um insbesondere unvorhergesehene nachteilige Auswirkungen frühzeitig zu ermitteln...".

Ziel des Monitorings ist es, die Gemeinden in die Lage zu versetzen, vorhabenbedingte Beeinträchtigungen zu beobachten und dafür jeweils aktuelle Daten bereitzustellen, sowie geeignete Maßnahmen zur Abhilfe bei unvorhergesehenen, erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt zu ergreifen.

In der Praxis ist dies kaum zu bewältigen, insbesondere für kleinere Gemeinden. Viele Fragen stellen sich in diesem Zusammenhang u.a. zur Dauer und zu den Berichtspflichten. Und wie erfasst man eigentlich die unvorhergesehenen nachteiligen Auswirkungen? Was sind die rechtlichen Konsequenzen bei einem nicht oder nur unvollständig durchgeführten Monitoring?

Mit diesem Kurz-Webinar soll der Versuch unternommen werden, etwas Licht in ins Dunkel zu bringen. Wie ist die gängige Praxis, auf welche Umweltinformationssysteme kann man zugreifen? Was ist vom Aufwand her noch zu vertreten und wann endet das Monitoring?

Bereichen Sie das Webinar mit eigenen Fragestellungen und Praxisbeispielen. Bitte senden Sie diese bis zu zwei Wochen vor dem Webinar per E-Mail an umweltrecht@vhw.de

Ihr Dozent

Reinhold Wilke

Landschaftsplaner und Leiter a.D. des Fachbereichs Tiefbau, Verkehr, Stadtgrün und Umwelt der Stadt Bocholt. Thematische Schwerpunkte sind die Landschafts- und Freiraumplanung (u.a. Umweltprüfung und Eingriffsregelung in der Bauleitplanung, Blau-Grün-Graue Infrastruktur), Fließgewässerrenaturierung (EU-WRRRL), Integrierter Hochwasserschutz, Klimafolgenanpassung sowie integrierte Radverkehrsplanung.

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin

Freitag, 6. März 2026

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 12:45 Uhr

Teilnahmegebühren

170,- € für Mitglieder
200,- € für Nichtmitglieder

auch interessant

Artenschutz in der Bauleitplanung
09. + 10. Oktober 2025 | online
Webinar-Nr.: [WB250764](#)

Der Grünordnungsplan 2.0 als gestaltendes Instrument der Landschaftsplanung
28. November 2025 | online
Webinar-Nr.: [WB255761](#)

Eingriffsregelung, Ausgleichsmaßnahmen und Ökokonto
12. November 2025 | online
Webinar-Nr.: [WB250775](#)

Dieses Webinar richtet sich an

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Landesbehörden und Landkreisen, Städten und Gemeinden, die mit Fragen des Monitorings befasst oder von diesen betroffen sind; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Genehmigungs- und Fachbehörden, Vertreter:innen von Verbänden sowie (Landschafts-)Architekten, Ingenieure, Stadt- und Landschaftsplaner sowie Rechtsanwälte.

Programmablauf

Monitoring in der Bauleitplanung - Zwischen Pflicht und Kür

- **Definitionsansatz: Was ist Monitoring eigentlich?**
- **Die Unterscheidung zwischen biologisch-ökologischem und umwelttechnischem Monitoring**
- **Rechtliche Grundlagen und Anforderungen**
- **Umweltfachliche Grundlagen und Anforderungen**
- **Kommunale Rahmenbedingungen**
- **Konkrete Beispiele monitoringrelevanter Themen**
- **Darlegung im Umweltbericht**
- **Fazit/Empfehlungen: Einordnung zwischen Pflicht und Kür**

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 10:00 Uhr

Pause: 11:15 (15 min)

Ende: 12:45 Uhr

Hinweise

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 2,5 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen wird beantragt. Diese wird auch von anderen Architektenkammern anerkannt.

Info Pflichtfortbildungen:
www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

[Link Test-Raum](#)

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

[Video-Leitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmelde-link. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmelde-link.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de